

Berlin, 14.05.2012

**Einführung in das neue Energierecht
zweitätige Blockveranstaltung
am
4. Juni 2012, 10.00 Uhr – 17.45 Uhr
5. Juni 2012, 08.30 Uhr – 17.45 Uhr**

**Ort: Raum 2202 des Instituts für deutsches und europäisches Wirtschafts-, Wettbewerbs-
und Regulierungsrecht, Boltzmannstr. 3, 1. OG, 14195 Berlin**

Ziel des Kurses ist die Vermittlung des neuen deutschen und europäischen Energiewirtschafts- und Energieumweltrechts. Der Kurs wendet sich an Juristen und Ökonomen in Unternehmen, Verbänden, Behörden und Anwaltskanzleien sowie interessierte Studenten, die ihre Kenntnisse aktualisieren und vertiefen wollen.

Referenten:

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Jürgen Säcker, Freie Universität Berlin (zu I-IV, VII, VIII,)

RA Dr. Maximilian Uibeisen, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP, Berlin (zu VI)

Regierungsdirektor Heiner Bruhn, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Leiter des Referats Kernenergiewirtschaft, Endlagerforschung und Uranbergbausanierung (III B 3), Berlin (zu IX)

RA Dr. Markus Appel, Linklaters, Berlin (zu XI)

Erster Tag: 10.00–17.30 Uhr

- 10.00 Uhr** **I. EG-rechtliche Grundlagen des Energierechts – Das Dritte EG Binnenmarktpaket und die Energiekonzepte der EU und der Bundesrepublik Deutschland bis 2050**
- II. Die neue Rolle der Übertragungs- und Verteilernetzbetreiber bei der Integration erneuerbarer Energien**
- III. Die erweiterten Kompetenzen der BNetzA beim Netzausbau**
- 11.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.50 Uhr** **IV. Preisgünstigkeit und Effizienz der Energieversorgung**
- 1.) Der Zugang zu den Strom- und Gasversorgungsnetzen (§ 20 EnWG i.V.m. den Netzzugangsverordnungen)
- 2.) Die Höhe der Netznutzungsentgelte gemäß § 21 EnWG i.V.m. den Netzentgeltverordnungen (effizienzbasierte Kontrolle) und der Anreizregulierungsverordnung
- 13.15 Uhr** Mittagspause
- 14.15 Uhr** **V. Die ökologische Zielsetzung des EnWG und EEG**
- 15.00 Uhr** Kaffeepause
- 15.15 Uhr** **VI. Genehmigung von Off-Shore-Windparksanlagen**
- 16. 15 Uhr** **VII. Sicherheit und Zuverlässigkeit der Energieversorgung**
- 1.) Wartung, Modernisierung und Ausbau der Netze unter den Bedingungen der Integration der Wind- und Solarenergie („Smart Grids“) – Netzentwicklungsplanung (EnLAG, NABEG)
- 2.) Die Systemverantwortung der Netzbetreiber – Bildung einer einheitlichen Regelzone nach der Reform des EnWG?
- 3.) Die Vereinbarung abschaltbarer Lasten – Bildung von Kapazitätsmärkten? – Smart Metering
- 4.) Sonderregeln zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit stromintensiver Industrien (§§ 40 ff. EnWG)
- 17.45 Uhr** Ende des ersten Tages

Zweiter Tag: 08.30-17.30 Uhr**8.30 Uhr VIII. Energiekartellrecht**

- 5.) Die Anwendung der Art. 101 ff. AEUV und der §§ 1 ff., 19 ff. GWB auf den Energiesektor, insbesondere auf langfristige Verträge, auf Diskriminierungspraktiken und auf Kooperationsverträge
- 6.) Die Fusionskontrolle gegenüber europäischen und nationalen Zusammenschlüssen und Joint Ventures im Energiebereich
- 7.) Kontrolle der Strom- und Gaspreise und der Preiserhöhungen nach §§ 19, 29 GWB

10.00 Uhr Kaffeepause

10.20 Uhr IX. Das Energieverbraucherschutzrecht

- 1.) Die Allgemeinen Versorgungsbedingungen (StromGVV, GasGVV)
- 2.) Kontrolle von Preiserhöhungen (§§ 305 ff., 315 BGB)

13.10 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr X. Die Regelung der Objektnetze nach dem Dritten Legislativpaket

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr XI. Die Bundesfachplanung nach §§ 4ff. NABEG – Rechtsnatur, Bindungswirkungen und Rechtsschutz**16.45 Uhr XII. Die Auswirkungen der Unbundling-Vorschriften auf die Struktur der Übertragungs- und Verteilernetze**

17.45 Uhr Ende des Intensivkurses